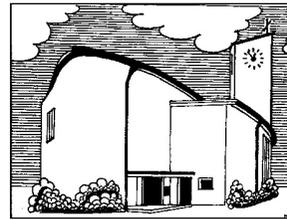




Zum 100-jährigen Unabhängigkeitstag Brasiliens von Portugal wurde 1931 diese 38 m hohe Christusstatue auf dem Corcovado-Berg in Rio de Janeiro gebaut. Die Statue heißt „Segnender Christus“

**Pfarrei Auferstehung Christi Passau-Neustift
Februar/ März/ April 2008**



**Liebe Pfarrbriefleserinnen und -leser!
Liebe Pfarrgemeinde! Ein herzliches Grüß Gott!**

Bei der Segnung der Christus-Statue (unser Titelbild) 1931 auf dem 704 m hohen Gipfel sagte der Bischof, Christus möge das Land leiten und von allen Übeln befreien, mit einem Wort ausgedrückt heißt das: Christus möge das Land **segnen**. Die Bibel erinnert daran, dass gelingendes Leben ohne Gottes Segen unmöglich ist. Segnen ist ein Machtwort des Herrn der Schöpfung. Aus der Hand Gottes strömt die Kraft, die heil und gut macht. Gott ist die Quelle alles Guten und allen Segens (Gen 1.22). „Benedicere“, das lateinische Wort für segnen, bedeutet „Einander gutheißen“. Wir merken immer wieder, wie sehr unser Alltag vom Bejahen, vom Loben, vom Gutheißen und von Zusagen lebt. Nächstenliebe bedeutet die grundsätzliche Gutheißung und Segnung des Anderen. Im Gutheißen wollen wir jemandem sagen, dass es gut ist, dass es ihn gibt. Im Segnen wollen wir dem Anderen sein Dasein noch einmal geben. Der Segen Gottes bedeutet, dass unser Leben als wertvolles, anerkanntes Leben gemeint ist. Im Segnen kommen Mensch und Gott überein, in einer Haltung des Bejahens und Vertrauens. Wenn die Eltern ihre Kinder mit dem Kreuzzeichen segnen, wollen sie das junge Leben gutheißen und das Leben neu schenken. Der Segen bei der Eheschließung ist gegen die Bedrohung der Welt gedacht, die manchmal ungesegnet ist.

Der Mensch bedarf der Zeichen, Segnungen sind Zeichen des Heiles. Das Kreuz des Herrn ist die Quelle allen Segens, es ist Zeichen der Hoffnung. Darauf verweist das Kreuzzeichen als Segensgeste hin. Es soll daher bei keiner Segnung fehlen. In einem Gebet heißt es:



Gott segnet Dich. Er geht mit dir, ob es hell ist oder dunkel, ob du lachst oder weinst. Habe keine Angst. Gott ist da. Er kennt dich bei deinem Namen. Er möchte dein Glück und deine Freude. Vertraue ihm!

Reichen Segen Gottes für das Jahr 2008 wünschen

Ihnen

Ihr Stadtpfarrer

Alois Schießl

Ihr Gemeindeferent

Josef Werninger

Ihre Gemeindeferentin

Jilke Meuker

**Der Segen aus der Fülle des Himmels sei mit Euch.
Der Segen aus der Kraft unserer Erde bestärke Euch.
Der Segen aus dem Miteinander umgebe Euch.**

Aschermittwoch



Ungewöhnlich früh, am 6. Februar 2008, beginnt die Fastenzeit. Am Aschermittwoch feiern wir um 19.00 Uhr Gottesdienst und lassen uns durch das Aschenkreuz erinnern, dass wir in den Kreislauf von Werden und Vergehen eingebunden sind. Auf OSTERN, das Hauptfest der Christen, wollen wir uns gut vorbereiten. Wir erkennen im Glauben die Auferstehungskraft unseres Herrn Jesus Christus, der uns den Sinn und das Ziel unseres Lebens erkennbar macht: Wir sind zu einem neuen, endgültigen Leben bestimmt. Darum die große Freude, die allen Menschen zuteil werden kann, wie es bereits an Weihnachten angeklungen ist. Mit der Auferweckung Jesu ist nicht nur die Todesgrenze überwunden und aufgehoben, sondern es öffnen sich neue Wege. Gott öffnet uns durch das Evangelium den Weg zu allen Menschen, weil alle Menschen ewig leben wollen. Die große Osterbotschaft heißt „Leben“. Leben deshalb, weil Gott lebt. Gerade in einer Zeit, in der der Glaube an ein ewiges Leben schwindet.



Kreuzweg – Kreuzverehrung

„Du hast das Kreuz auf dich genommen, die schwere Schuld der ganzen Welt; wenn Not und Ängste auf uns kommen, sei es dein Kreuz, Herr, das uns hält“. (GL 185,2)

◆ **Zur Kreuzwegandacht jeden Fastensonntag um 14.00 Uhr laden wir herzlich ein.**

◆ Kreuzwegandacht für Kinder: Am Do., 13. März 08, um 16 Uhr und am Karfreitag, 21. März 08, um 10 Uhr.

◆ Stadtkreuzweg: Am Freitag, den 14. März 2008. Der Weg führt ab 20 Uhr von der Votivkirche über die Fußgängerzone zum Dom.



Eucharistische Anbetung

Sakrament der Liebe Gottes, Leib des Herrn, sei hochverehrt!

Do., 7. Feb. 2008: 18.00 Uhr

Do., 6. März 2008: 18.00 Uhr

Do., 3. April 2008: 18.00 Uhr



Ostermontag – Emmausgang

„Willst du das Leben haben, so tu auch du, was sie (die Emmausjünger) taten, um den Herrn zu erkennen. Sie nahmen ihn gastlich auf.“ (Augustinus)

Rosenkranz Samstag vor der Abendmesse (16.30 Uhr bzw. 18.00 Uhr) und donnerstags 16.00 Uhr in der Seniorenresidenz



Caritas – Frühjahrssammlung

Motto: „Achten statt Ächten“

Die Kirchensammlung ist am Sa./So., 16./17. Februar 2008. Die Haussammlung ist von Montag, 18.02.2008 bis Sonntag, 24.02.2008.

Kuchenverkauf für Amaveni

Am 4. Fastensonntag bieten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung Kuchen zum Kauf an. Der Reinerlös der Aktion am Sa./So., 1./2. März 2008, kommt unserer Paten-Missionsstation in Amaveni/Simbabwe zugute.

Misereor-Sammlung



Bei den Gottesdiensten am Sa./So., 8./9. März 2008, steht das Jahresmotto „Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen“ im Mittelpunkt. Warum gerade dieses Leitwort zum 50. Geburtstag von MISEREOR? Damit wird klar, wem kirchliche Zusammenarbeit von Herzen verpflichtet ist: Es sind die Menschen in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika, denen ihre Würde als Ebenbilder Gottes geraubt ist. Durch Armut und Ungerechtigkeit, durch Krankheit und Diskriminierung, durch Krieg und Vertreibung. Gerade ihnen gilt unser Mitgefühl, unsere Solidarität und unsere Liebe.

Erstkommunion 29 Kinder aus den dritten Klassen bereiten sich auf die Erstkommunion am Sonntag, 20. April 2008, vor. Neben dem Religionsunterricht treffen sich die Kinder zu monatlichen Weggottesdiensten, zu Andachten, zum **Vorstellungsgottesdienst (Sa., 1. März 2008, 17.00 Uhr)** und zur Feier der Hl. Erstkommunion. Für jede Familie, die ein Kind zur Erstkommunion führen kann, ist das ein Segen und Geschenk. Die Tauf-erneuerungsfeier ist am Samstag, 19. April 2008, um 17.00 Uhr. Am Sonntag, dem Tag der Erstkommunion, ist um 18.00 Uhr Dankandacht.



Sammelergebnisse:

Adveniat:	3564,77 €
- davon Waldesruh:	231,00 €
Afrikanische Mission:	255,76 €
Sternsinger:	4310,00 €
Krippenopfer der Schulkinder:	256,55 €



Weitere Nachrichten und Angebote



◆ **Sternwallfahrt** der bayerischen Diözesen ins Heilige Land: 2.-9. März 2008. Die geistliche Leitung für die Diözese Passau hat Bischof Wilhelm Schraml. Informationen unter ☎0851/37014

◆ **Jubiläumswallfahrt** nach Lourdes: 9.-16. Mai 2008; Schirmherrschaft Bischof Wilhelm Schraml; geistliche Leitung: Domkapitular Manfred Ertl; Informationen unter ☎0851/37014

◆ Begleitung für Jugendliche

So genannte „**SymPATEN**“ begleiten Jugendliche ehrenamtlich in der Phase zwischen Schule und Arbeit oder Ausbildung. Sie stehen ihnen auch bei den persönlichen Herausforderungen des Lebens zur Seite. Haben Sie als Erwachsener Interesse an diesem Ehrenamt? Der „Caritasverband für die Diözese Passau“ bietet eine entsprechende Schulung und informiert unter Tel. 383 66 -13 oder unter sympaten@caritas-passau.de.



Woche für das Leben

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

Für die Jahre 2008 bis 2010 lautet das Leitthema „Gesund oder krank – von Gott geliebt. Gesundheit – höchstes Gut?“ Die Jahresaktion der evangelischen und katholischen Kirche findet bundesweit vom 5. bis 12. April 2008 statt

Für die Jahre 2008 bis 2010 lautet das Leitthema „Gesund oder krank – von Gott geliebt.



Vorschau

- ⇒ **Firmung:** 45 Kinder werden am **Sa., 31. Mai 2008** in unserer Pfarrkirche durch H.H. Diözesanbischof Wilhelm Schraml gefirmt.
- ⇒ **Seniorentag am So., 4. Mai 2008 um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum:** Um die Bewirtung und Gestaltung kümmert sich heuer dankenswerterweise die KAB. Die persönliche Einladung wird noch zugestellt.
- ⇒ **Pfarrfest am Sa., 28. Juni 2008** 17.30 Uhr: Familiengottesdienst; anschl. **Pfarrfest** in Verbindung mit dem **Kindergarten-Sommerfest**

Karwoche – heilige Woche

Fr., 14. März 2008 20:00 Uhr Stadtkreuzweg
Sa., 15. März 2008, 16:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
17:00Uhr Gottesdienst und Palmbuschensegnung - Kirchenchor - Palmbuschenverkauf durch Frauenkreis

Palmsonntag, 16. März 2008

9:45 Uhr Gottesdienst – Palmbuschensegnung – Palmbuschenverkauf – Prozession
14.00 Uhr Kreuzwegandacht

Karmontag, 17. März April 2008

15:00 Uhr im Dom feierl. Gottesdienst mit Weihe der hl. Öle durch H.H. Bischof W. Schraml

Kardienstag, 18. März 2008

8:30 Uhr Gottesdienst für die Hausfrauen
19:00 Uhr Einkehrabend für Frauen mit Sr. Englberta Eckmüller

Karmittwoch, 19. März 2008

19.00 Uhr Bußandacht und Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 20. März 2008

16:30 - 17:30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. J. Gaillinger)
19:00 Uhr Abendmahlfeier, Kommunion unter beiden Gestalten, anschl. Anbetung

Die Erstkommunion- und Firmkinder sind mit ihren Familienangehörigen herzlich eingeladen!

Karfreitag, 21. März 2008

9:30 - 10:00 Uhr Beichtgelegenheit
10:00 Uhr Kreuzwegandacht für die Kinder
15:00 Uhr Karfreitagliturgie – Chor Anbetg./Verehrung des Herrn im allerheiligsten Brot

Karsamstag, 22. März 2008

10:00 -11:00 Uhr Anbetung am hl. Grab – Grabwache durch Ministranten

14:00 -15:00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. J. Gaillinger)

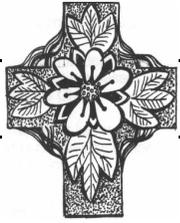
Ostersonntag, 23. März 2008

Patrozinium unserer Kirche und Pfarrei: „Auferstehung Christi“
6:00 Uhr Auferstehungsfeier, Speisenw., Chor
9:45 Uhr festl. Familiengottesdienst – Speisenw.

Ostermontag, 24. März 2008

9:45 Uhr festl. Ostergottesd.; Chor- Karisma
14:30 Uhr Ostergottesdienst i. d. Seniorenresidenz – Speisenweihe



Mo., 18. Feb. 2008 13.30 Uhr	Winterwanderung – Treffpunkt: Kirchplatz; Einkehr bei Hiendl	KDFB
Fr., 7. März 2008 14.30 Uhr		Weltgebetstag der Frauen – Treffpunkt: ev. Kirche Neustift
So., 9. März 2008 14.00 Uhr		Frauenbundkreuzweg
Di., 18. März 2008 19.00 Uhr		Einkehrabend für Frauen, gestaltet von Schwester Englberta Eckmüller - Pfarrzentrum
Mo., 7. April 2008 19.00 Uhr	Dankgottesdienst; anschl. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	

Mo., 11. Feb. 2008 19:30 Uhr Kirchpl.	Kegeln in der Kegelhalle Maierhof Treffpunkt: 19:30 Uhr am Kirchplatz	
Mo., 10. März 2008	Palmbuschenbinden: 19 Uhr Pfarrsaal	
Sa./So., 15./16.3.08	Palmbuschenverkauf	
Mo., 17. März 2008	Nachtwanderung zum Andorfer; Linie 9; 18.25 Uhr	
Mo., 14. April 2008	Jahresessen im La Fiamma; 19 Uhr; Kirchplatz	

Fr., 15. Feb. 2008 19.00 Uhr	gemütliches Beisammensein im Gasthaus Auer	KAB
Fr., 14. März 2008 19.30 Uhr	Vortrag (Hr. Aderbauer, Raining): Engadin – Das Land der Rätoromanen: Wandern und Bergsteigen vom Malojapass bis zum Berninaeis	
Fr., 4. April 2008 19.00 Uhr	Gottesdienst; anschließend Jahreshauptversammlung	

Neues vom Kindergarten

- ◆ So., 24. Feb. 2008: **Familiengottesdienst**, gestaltet von den Vorschulkindern des Kindergartens
- ◆ Sa., 8. März 2008; 8.00-12.00 Uhr: **Kleiderbazar für Kindersachen** - Pfarrzentrum
- ◆ **So., 16. März 2008: Beteiligung des Kindergartens am Palmsonntag;** Kuchenverkauf zugunsten des Kindergartens

Mutter-Kind-Gruppe:	Karolin Forstner/ Beate Höcker ☎8818446 - Dienstag 9.30-11.00 Uhr – Pfarrzentrum
Mutter-Kind-Gruppe:	Christine Hauer/ Ulrike Kral ☎88899 - Mittwoch 9.15-10.45 Uhr – Pfarrzentrum
Seniorenclub:	14-tägig; Donnerstag - 14.00 Uhr
Hausfrauenvereinigung:	jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr



„Sternsinger für die Eine Welt“ – Aktion der Ministranten

Unter diesem Jubiläumsmotto - die Sternsingeraktion gibt es seit 50 Jahren - waren auch in diesem Jahr wieder unsere Ministrantinnen und Ministranten in 9 Gruppen in der Pfarrei unterwegs, um den Segen 20*C+M+B*08 (Christus mansionem benedicat: Christus segne dieses Haus) an die Türen zu schreiben und eine Spende für Kinder in ärmeren Ländern zu erbitten. 4310 € sind gesammelt worden. Wir sagen allen Spendern: Vergelt's Gott für Ihre großzügige Spende, den Eltern und Begleitpersonen vielen Dank für Ihre Unterstützung, ebenso Frau Kroiß, Frau Pößnecker und Frau Mörtlbauer für die Vor- und Nachbereitungen.

Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Schon viel konnte dank dieser Aktion bewegt werden: der Bau von Schulen und Kindergärten, die Gewinnung sauberen Trinkwassers, die Einführung von Gesundheitsprogrammen und Ernährungsprogrammen in Kindergärten und Schulen. Möge diese Aktion noch viele Jahre Mitstreiter finden und Gutes bewirken!

Parallele Kinderwortgottesdienste

An zwei Adventssonntagen haben Sie erlebt, dass die Kinder parallel zum Wortgottesdienst der Eucharistiefeier einen eigenen Wortgottesdienst in der Werktagkapelle gefeiert haben. Zur Gabenbereitung sind sie wieder in die Kirche zurückgekommen und haben mit der Gemeinde die Eucharistie gefeiert.

Kinder erleben den wortlastigeren Teil der Heiligen Messe, den Wortgottesdienst, als langweilig, weil sie nicht viel verstehen. Der parallele Kinderwortgottesdienst soll den Kindern helfen, das Evangelium oder die Lesung besser zu verstehen, indem sie die Texte in kindgerechter Weise hören und sich darüber in einem kleineren Kreis austauschen. Für die Kommunionkinder soll der Parallele Kinderwortgottesdienst außerdem eine Hilfe sein, in die Eucharistiegemeinschaft schrittweise hinein zu wachsen. Mit dem Beginn der Fastenzeit möchten wir einmal im Monat diesen Kinderwortgottesdienst anbieten.

